

Lehrgang vom
26. - 29. Mai. 08

Ärztlich geprüfter Schlafberater



Seit Oktober 2007 bildet das Institut Proschlaf an zwei Ausbildungsstandorten "Ärztlich geprüfte Schlafberater" aus. Nachdem am deutschen Ausbildungsstandort Bad Lippspringe bei Paderborn in dieser Zeit bereits rund 200 Schlafberater ausgebildet wurden, wurde nun der erste österreichische Ausbildungslehrgang im Salzburger Ärztezentrum Schallmoos absolviert: V. I. n. r. Herr Malzl, Leiter des Instituts Proschlaf, Hr. Klein, Fr. und Hr. Sallaberger, Fr. Knoblehner, Hr. und Fr. Beer, Herr Lux, Hr. Schulz und Hr. Dunkl



Erster Unterrichtstag

Physikalische Medizin, Orthopädische Medizin und Physiotherapie in Theorie und Praxis



Praxisunterricht mit Dr. Hannes Blaschke Orthopädische Medizin



Praxisunterricht mit Dr. Müller-Thies Physikalische Medizin



Physiotherapie in Theorie und Praxis mit Diplom Physiotherapeutin Höfle



Attraktives Abendprogramm im Hangar 7

Zweiter Unterrichtstag

Anatomie, Nervensystem, Radiologie, CT, MRI, Krankheitsbilder und Massagetechniken



Praxisunterricht mit Dr. W. Mayr, Computertomographie und Magnetresonanztomographie MRI



Praxisunterricht Radiologie und andere bildgebende Verfahren



Massagetechniken, Ohr- und Elektroakupunktur mit Ingrid Quinesser



Medizinischer Unterricht im Fach Nervensystem mit Dr. med. Reiner Brettenthaler

Dritter Unterrichtstag

Physikalische Schlaf-forschung, Schlafplatzgestaltung, Materialkunde und Elektrobiologie



Physikalische Schlaf-forschung und praktische Schlafplatzgestaltung mit Hans L. Malzl



Elektrobiologie und Geopathie mit Herbert Reiter



Materialkunde Schaumstoff mit Günther Pszeida von Eurofoam



Praxisunterricht mit Dr. med. Lobenzanz im Schlaflabor der Landesklink Salzburg

Prüfungstag

Zweistündige Abschlussprüfung in 3 Teilen: 60 Multiple Choice Fragen, 30 Fachbegriffe und 5 Themenstellungen



Der viertägige Ausbildungslehrgang endet mit einer zweistündigen schriftlichen Prüfung. Die "Ärztlich geprüften Schlafberater" verfügen dann über Kenntnisse aus der medizinischen und physikalischen Schlafforschung, aus der Anatomie, Neurologie, Elektrobiologie, Geopathie und Materialkunde. Darüber hinaus erhalten sie praktische Einblicke in den medizinischen Alltag von Orthopädie, Physikalischer Medizin und Radiologie. Im Bild: Dr. med. M. Müller-Thies, medizinischer Lehrgangleiter bei der Diplomübergabe.